Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 17.

(Nr. 10184.) Gesetz wegen Ausdehnung des Gesetzes vom 19. Mai 1891 (Gesetz-Samml. S. 97) auf das Gebiet der Ruhr. Vom 18. April 1900.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.

verordnen, unter Zustimmung beider Häuser des Landtags der Monarchie, für das Gebiet der Ruhr, was folgt:

Einziger Artikel.

Die Bestimmungen der Artikel 1 bis 7 des Gesetzes wegen Abänderung des Gesetzes, betreffend die Bildung von Wassergenossenschaften, vom 1. April 1879 (Gesetz-Samml. S. 297) für das Gebiet der Wupper und ihrer Nebenflüsse vom 19. Mai 1891 (Gesetz-Samml. S. 97) werden auf das Gebiet der Ruhr ausgedehnt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 18. April 1900.

(L. S.) **Wilhelm.**

Fürst zu Hohenlohe. v. Miquel. v. Thielen. Frhr. v. Hammerstein. Brefeld. v. Goßler. Gr. v. Posadowsky. Gr. v. Bülow. Tirpitz. Studt. Frhr. v. Rheinbaben.

Ausgegeben zu Berlin den 12. Mai 1900.

(Nr. 10185.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirkes des Amtsgerichts Gieboldehausen. Vom 27. April 1900.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Gieboldehausen gehörigen Gemeindebezirk Rhumspringe

am 1. Juni 1900 beginnen soll.

Berlin, den 27. April 1900.

Der Justizminister.

In dessen Vertretung:

Nebe-Pflugstaedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 30. Januar 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Oberzerf im Kreise Saarburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 14 S. 127, ausgegeben am 6. April 1900;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 21. Februar 1900, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die von dem Kreise Braunsberg neu erbaute Chaussee von Stat. 6,5 der Frauenburg-Rautenberger Chaussee bis zur Grenze des Kreises Pr. Holland in der Richtung auf Mühlhausen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 12 S. 162, ausgegeben am 22. März 1900;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 26. Februar 1900, betreffend die Ertheilung der Genehmigung zum eventuellen Betriebe von Kleinbahnen durch die Stargard-Cüstriner, die Prignitzer und die Dahme-Uckroer Eisenbahngesellschaft, und zwar der Stargard-Cüstriner Eisenbahngesellschaft für die von den Nebeneisenbahnen der Gesellschaft berührten Kreise und den

Kreis Friedeberg N. M., der Prignitzer Eisenbahngesellschaft für die Kreise Ost- und Westprignitz und der Dahme-Uckroer Eisenbahngesellschaft für den Kreis Jüterbog-Luckenwalde, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 14 S. 101, ausgegeben am 6. April 1900 (zu vergl. die Bekanntmachung Nr. 1 S. 110);

4. das am 19. März 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Alt-Grottkau im Kreise Grottkau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 15 S. 109, ausgegeben am 13. April 1900;
5. das am 19. März 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft der Herzbachniederung, Gemeinde Emsdetten im Kreise Steinfurt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 17, besondere Beilage, ausgegeben am 26. April 1900;
6. das am 26. März 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für den Breitenwischer Deich- und Schleusenverband zu Breitenwisch im Kreise Stade durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 17 S. 163, ausgegeben am 27. April 1900;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 9. April 1900, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kommerzienrath Hermann Güttler zu Reichenstein im Kreise Frankenstein zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn vom Bahnhofe Camenz der Eisenbahn Breslau—Glatz nach Reichenstein mit Abzweigung nach Maifritzdorf in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 18 S. 173, ausgegeben am 5. Mai 1900.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.